

Ausbau der Eisenbahnstrecke Thenia – Tizi Ouzou / Algerien

Tunnel de Naciria

Projektbeschreibung

Die Eisenbahnstrecke Thenia – Tizi Ouzou ist Teil der Hauptlinie Algier – Annaba und verläuft in grober West-Ost-Richtung in Tälern und Flanken des Küstenatlas. Die Eisenbahnverbindung wurde im 19. Jahrhundert errichtet. Um die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen, wird die Strecke neutrassiert und 2-gleisig ausgebaut. Deshalb wird bei der Stadt Naciria ein Tunnel mit einer Länge von ca. 1.536 m erforderlich. Der Tunnel wird in bergmännischer Bauweise mit temporärer Außenschale und bewehrter Ortbeton-Innenschale hergestellt. Der Tunnel wird mit einem Fluchtstollen/-schacht ungefähr in Tunnelmitte versehen.

Auftraggeber

Algerische Staatseisenbahn SNTF /
Deutsche Bahn International GmbH, Frankfurt/Main

Geologie

Flysch (Sand-, Schluff-, Ton-, Mergelgesteine und Kalksteine),
Überlagerung von bis zu ca. 50 m über der Firste

Technische Daten

Nutzung: Eisenbahntunnel, 1 Röhre mit 2 Gleisen,
Entwurfsgeschwindigkeit 160 km/h

Gesamtlänge: 1.536 m
geschlossene Bauweise: 1.500 m
offene Bauweise Voreinschnitt: West 18 m, Ost 18 m

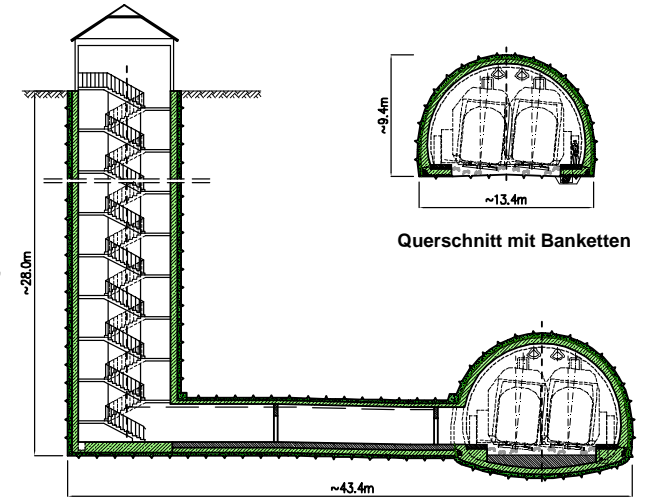
Ausbruchsquerschnitt: A = 110 – 140 m²
drainiert, 1-lagige Folienabdichtung

Zweischalige Bauweise:
temporäre Außenschale aus bewehrtem Spritzbeton C20/25,
endgültige Innenschale aus bewehrtem Ortbeton C30/37 der
Stärke 40-60 cm, Blocklänge 10-12 m

Baubeginn: voraussichtlich 2008

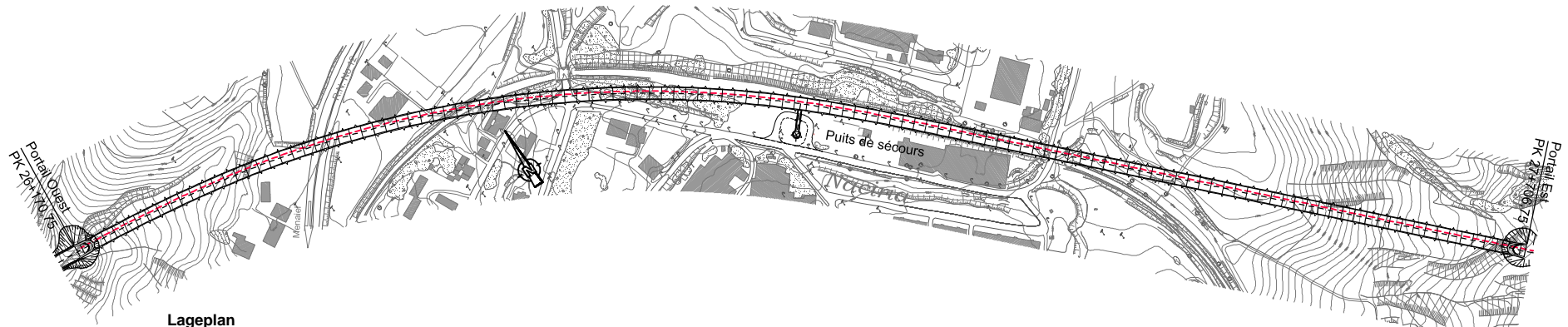
Leistungen Müller + Hereth

Vorentwurf, Entwurf, Beratung während der Ausschreibung

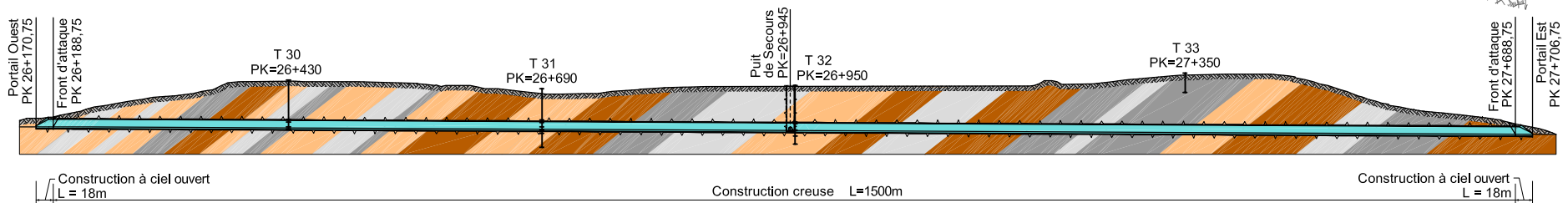


Querschnitt mit Banketten

Notausstiegsschacht / Querschnitt mit Sohlgewölbe



Lageplan



Längsschnitt mit Geologie (Wechsellagerung aus Sand-, Schluff-, Ton-, Mergelgesteinen und Kalksteinen)